

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Nach Art. 89 des Grundgesetzes verwaltet der Bund die Bundeswasserstraßen und nimmt die über den Bereich eines Landes hinausgehenden staatlichen Aufgaben der Binnenschifffahrt sowie die Aufgaben der Seeschifffahrt, die ihm durch Gesetz übertragen worden sind, wahr. Die hierfür zuständigen bundeseigenen Behörden sind sieben Wasser- und Schifffahrdirektionen (Mittelbehörden) sowie 39 Wasser- und Schifffahrtsämter (Unterbehörden). Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) des Bundes ist auch mit der Durchführung von Bauaufgaben für das Bundesministerium der Verteidigung und für Maßnahmen der zivilen Verteidigung nach dem Verkehrssicherstellungsgesetz (VSG) im Bereich des Wasserbaus beauftragt.

In diesem Kapitel sind ebenfalls die Ausgaben für die Bundesanstalt für Wasserbau und für die Bundesanstalt für Gewässerkunde veranschlagt.

Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Karlsruhe und Außenstellen in Hamburg und Ilmenau. Die Anstalt ist das zentrale wissenschaftlich eigenständige Institut der WSV für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Bautechnik, Geotechnik, Wasserbau, Maschinenwesen und Informationstechnik.

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Koblenz und einer Versuchsstelle auf der Rheininsel Niederwerth. Sie ist das zentrale wissenschaftliche eigenständige Institut des Bundes für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Gewässerkunde, Wasserwirtschaft und Gewässerschutz.

Die BAW und BfG unterstützen das BMVBS und die Behörden der WSV gemäß § 45 Abs. 3 Bundeswasserstraßengesetz im Rahmen der Planung, des Ausbaus, des Neubaus, des Betriebs und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen sowie auch andere Bundesressorts in fachspezifischen Fragestellungen zu den Bundeswasserstraßen.

Die Investitionsausgaben für Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen werden nach Maßgabe und im Rahmen der Anlage 1 zu Kap. 1203 verwendet.

Darüber hinaus sind im Kap. 1202 Haushaltsmittel für Investitionen in die Bundeswasserstraßen über die Verkehrsinfrastrukturgesellschaft (VIFG) und im Rahmen des Innovations- und Investitionsprogramms Verkehr veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	82 466	77 500	80 308
	-712			

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen dürfen auch die Ausgaben für das Inkasso der Befahrungsabgaben für den Nord-Ostsee-Kanal abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schifffahrts- und Befahrungsabgaben und zwar für	
1.1 Nord-Ostsee-Kanal.....	28 406
1.2 abgabepflichtige norddeutsche Bundeswasserstraßen im Binnenbereich.....	29 490
1.3 abgabepflichtige rechtsrheinische Bundeswasserstraßen.....	16 440
1.4 Schifffahrtsweg Rhein-Kleve (Spoy-Kanal).....	20
1.5 Saar.....	410
2. Brücken-, Fähr- und Hafengebühren.....	1 170
3. Kosten (Gebühren und Auslagen) nach den Kostenverordnungen für Amtshandlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes auf den Gebieten der Binnenschifffahrt und der Seeschifffahrt sowie nach der Kostenverordnung zum Bundeswasserstraßengesetz.....	2 890
4. Entgelt für die Abgabe von Wasser an Dritte.....	3 020

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 111 01:

Bezeichnung	1 000 €
5. Erstattung von Prozesskosten.....	76
6. Eintrittsgelder für die Besichtigung von Anlagen und Modell- sammmlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung.....	454
7. Sonstige Gebühren.....	90
Zusammen.....	82 466

111 06	Lotsabgaben und Einnahmen aus Lotseinrichtungen	71 800	65 100	62 665
-731				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Lotsabgaben.....	71 190
2. Einnahmen aus Lotseinrichtungen.....	610
Zusammen.....	71 800

Mehr wegen Anpassung der Lotsabgaben.

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	500	500	634
-712				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vertragsstrafen.....	-
2. Geldbußen.....	500
Zusammen.....	500

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	400	400	340
-712				

Erläuterungen

Vertrieb von Veröffentlichungen, Verkauf von Ausschreibungsunterlagen. Abgabe der Mitteilungsblätter der BAW.

119 99	Vermischte Einnahmen	3 542	2 100	5 433
-712				

Haushaltsvermerk

**1. Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsauf-
lage bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur
Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 04.**

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass auf die Erstattung der Kosten für die im Rahmen der "Kieler Woche" und der "Travemünder Woche" eingesetzten Schiffe/Boote und Tonnen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen teilweise verzichtet werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter.....	1 942
2. Sonstiges.....	1 600
Zusammen.....	3 542

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	15 500	15 500	15 723
-712				

Haushaltsvermerk

1. Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung für Zwecke seines

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 124 01:

Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.

2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit In-Kraft-Treten der "VV-WSV 2604 Nutzungsentgelte" bundeseigene Land- und Wasserflächen eingetragenen Vereinen der Sport- und Freizeitschifffahrt, die einem vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) anerkannten Spitzenverband des Sports angehören, bzw. deren Gemeinnützigkeit anerkannt und nachgewiesen ist, gegen ein um ein Drittel ermäßigtes Entgelt überlassen werden.
3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass durch die Anwendung der "VV-WSV 2604 Nutzungsentgelte" bewirkte Entgelterhöhungen um mehr als ein Drittel stufenweise erfolgen können, um Härtefälle zu vermeiden. Das volle Entgelt muss am 1. Januar 2011 erreicht sein, auch darf ab diesem Zeitpunkt eine stufenweise Anpassung nicht mehr vereinbart werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	200
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	15 000
3. Sonstige Einnahmen.....	300
Zusammen.....	15 500

131 01 -712	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1 200	313	2 993
132 01 -712	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2 000	1 300	3 161

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verkauf von Schrott und Bergungsgut.....	480
2. Verkauf von Kraftfahrzeugen.....	810
3. Verkauf von schwimmenden Geräten.....	680
4. Sonstiges.....	30
Zusammen.....	2 000

Übrige Einnahmen

152 02 -731	Zinsen von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlaß des Ausbaues des Mittellandkanals	10	10	2
161 01 -731	Zinsen von Darlehen an die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH	-	-	-

Erläuterungen

Gemäß Art. 20 Abs. 1 Buchstabe a i. V. m. Art. 17 Abs. 1 Buchstabe c des Moselvertrages hat die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH (IMG) für die aufgenommenen Darlehen Zinsen von 5 Prozent jährlich zu zahlen.

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

172 02 Tilgung von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung
-731 aus Anlass des Ausbaues des Mittellandkanals 5 5 7

182 01 Sonstige Darlehensrückflüsse
-411 1

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 1203 Tit. 182 02	-	-
Kap. 1203 Tit. 182 03	1	1

232 02 Erstattung von Ausgaben für die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen
-731 im See- und Küstenbereich (Vorsorge und Abwehr) durch die Küstenländer 250 250 214

Erläuterungen

Nach der zz. geltenden Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen vom 27. April 1995 werden die im Rahmen des Systemkonzepts erforderlichen Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten zur Schadstoffunfallbekämpfung in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und von den jeweils zuständigen Partnern finanziert. Betrieb und Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte sowie Übungen und Schulungen zur Schadstoffunfallbekämpfung werden als gemeinsame Maßnahme durch Bund und Länder nach einem vereinbarten Kostenschlüssel getragen, wobei der Bundesanteil 50 Prozent beträgt.

232 03 Erstattung von Bauleitungsausgaben durch Bundesländer und sonstige
-731 Dritte 3 340 3 340 4 466

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal.....	60
2. Bau des Elbe-Seitenkanals, Finanzierungspartner: Hamburg Ausbau des Mittellandkanals, Finanzierungspartner: Nordrhein- Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und Bremen.....	1 800
3. Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser, Finanzierungspartner: Bremen.....	50
4. Ausbau des Küstenkanals, Finanzierungspartner: Bremen.....	200
5. Ausbau des westdeutschen Kanalnetzes, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen.....	330
6. Oberrhein-Ausbau, Finanzierungspartner: Frankreich, Baden- Württemberg.....	300
7. Ausbau der Saar, Finanzierungspartner: Rheinland-Pfalz, Saarland.....	600
8. Maßnahmen an der Mosel, Finanzierungspartner: Luxemburg..	-
Zusammen.....	3 340

zu 4.: Gemäß Vereinbarung BMVBS/Senat Bremen leistet das Land Bremen erst nach Fertigstellung seinen Finanzbeitrag.

Die Bauleitungsausgaben für Investitionsmaßnahmen mit Finanzierungspartnern (z. B. Bundesländer) sind in der Tgr. 01 veranschlagt. Die von den Partnern zu erstattenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 vereinnahmt.

236 01 Erstattungen von Verwaltungsausgaben
-712 72 72 75

Erläuterungen

Erstattung von Personalausgaben durch die Pflegekasse gem. § 46 des Pflegeversicherungsgesetzes sowie für die der BKK zugewiesenen Beamtinnen und Beamten.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

261 01 -712	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte	20 500	20 300	18 401
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 7 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Aufwendungen durch die Internationale Mosel-GmbH nach dem Moselvertrag:	
1.1 Art. 19 Abs. 1 a Abgabenerhebung.....	300
1.2 Art. 19 Abs. 1 c Schleusenbetrieb.....	3 000
1.3 Art. 19 Abs. 1 d Pauschale für Unterhaltung.....	3 700
2. Erstattung von Aufwendungen zur Unterhaltung von Anlagen der WSV; davon 1 700 000 € von der Stadt Frankfurt (Main) für die Unter-Main-Kraftwerke Griesheim und Eddersheim.....	2 500
3. Erstattung von Personalausgaben des Lotswesens (Kap. 1203 Tit. 422 01, 422 02, 422 03 und 428 01) und Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen.....	4 000
4. Kostenerstattung nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) für Leistungen für Dritte.....	4 950
5. Erstattung von sonstigen Aufwendungen.....	890
6. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus den Tit. 427 49 bis 812 41 geleistet werden.....	900
7. Erstattung von Reisekosten.....	260
Zusammen.....	20 500

Zu 7.:

Reisekostenvergütungen, die von Dritten im Rahmen des Auslagenersatzes (z. B. bei der Durchführung von Maßnahmen nach der Schiffseichordnung und der Schiffsuntersuchungsordnung) zu erstatten sind, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 41 geleistet werden.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 1203 Tit. 261 06	200	-
-----------------------------	-----	---

281 01 -731	Erstattung der Bauleitungsausgaben zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein	1 104	1 104	302
----------------	--	-------	-------	-----

Erläuterungen

Bauleitungsausgaben, die für die Beseitigung von Schäden an den Kanalanlagen (Böschungen, Dämmen und Anlagen) im Bereich der westdeutschen Kanäle und am Niederrhein durch bergbauliche Maßnahmen entstehen. Die Wiederinstandsetzungskosten sind von den Bergbauunternehmern zu tragen.

282 08 -061	Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1203 flexiblierter Bereich.

Erläuterungen

Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für Prämienzahlungen Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplan getroffen.

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

381 01 Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen - - -
-990

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 04.

381 04 Erstattung der Ausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelms- - -
-990 haven

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 428 11, 521 11 und 521 12.

Erläuterungen

Erstattung der Personal- und Betriebsausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven.
Die Erstattungen werden im Juli und Dezember des laufenden Haushaltsjahres vorgenommen.

382 07 Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteuerer auf dem Nord-Ostsee-Kanal - - -
-990

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind als den Haushalt durchlaufende Gelder zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder.

382 08 Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden - - -
-990

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind als den Haushalt durchlaufende Gelder zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 982 07.

Erläuterungen

Durchlaufende Fremdgelder:

1. Befahrungsabgaben für die Mosel,
2. Abgaben für die Benutzung der Duisburg-Ruhrorter Häfen bei der Durchfahrt vom Rhein-Herne-Kanal zum Rhein.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.
Ausgenommen sind Tit. 429 01, Tgr. 01, Tgr. 03 und Tgr. 04.
2. **Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1203 flexiblierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 08.**
3. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundeswasserstraßen beschafften **Grundstücken** fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußer-

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

ung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand derselben Maßnahme sind.

Personalausgaben

F	422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	43 764	40 766	40 161
	-712				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	43 728
2. Aufwandsentschädigungen.....	26
3. Sonstige Leistungen.....	10
Zusammen.....	43 764

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F	422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	4 873	4 676	2 310
	-712				

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F	422 03	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 022	1 000	57
	-712				

Erläuterungen

Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F	427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	4 780	4 300	7 346
	-731				

Erläuterungen

Aufwendungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustauschs, vor allem im Rahmen der osteuropäischen Zusammenarbeit, zeitweise bei der BAW und BfG beschäftigt werden.

F	428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	148 585	138 920	126 064
	-712				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	139 228
2. Aufwandsentschädigungen.....	38
3. Sonstige Leistungen.....	9 319
Zusammen.....	148 585

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

429 01 Nicht aufteilbare Personalausgaben 5 760 5 760 3 431
-712

Erläuterungen

Pauschale Arbeitgeberzuwendung für die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung bei der Abt. B der Bahnversicherungsanstalt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 1 000 1 000 782
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	650
2. Umzugskostenvergütungen.....	350
Zusammen.....	1 000

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 4 000 4 000 4 398
-712 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 675
2. Kommunikation.....	1 245
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	968
4. Sonstiges.....	112
Zusammen.....	4 000

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 914 915 1 381
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	525
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	60
3. Verbrauchsmittel.....	325
4. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	914

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw.....	186	190
Lkw.....	1	1
Anhänger.....	24	23
Krafträder.....	1	1
Arbeitsmaschinen.....	13	10
Wasserfahrzeuge.....	7	4
Zusammen.....	232	229

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 5 051 5 054 6 301
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	1 450
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 520
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	1 340
4. Privater Dienstleister.....	325
5. Sonstiges.....	416
Zusammen.....	5 051

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 169 401 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche sowie für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 207 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 755 755 743
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	255
2. Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	500
Zusammen.....	755

518 02 Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement 18 700
-712

Verpflichtungsermächtigung..... 56 100 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 18 700 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 18 700 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 18 700 T€

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2 043 2 044 2 428
-712

F 525 01 Aus- und Fortbildung 2 932 2 933 2 780
-712

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung.....	1 924
2. Lehr- und Lernmittel.....	138
3. Reisekosten im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildung und Umschulung.....	870
Zusammen.....	2 932

525 02 Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung 427 427 318
-712

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 525 02:

2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
3. Die Mittel für die unentgeltliche Verpflegung durch die Berufsbildungszentren in Koblenz und Kleinmachnow dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungszentrum Koblenz.....	153
2. Sonderstelle für Aus- und Fortbildung.....	158
3. Berufsbildungszentrum Kleinmachnow.....	88
4. Sonstige.....	28
Zusammen.....	427

Bis zum 31.12.2007 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 8 107 T€ (beim Berufsbildungszentrum Koblenz).

Die Verwaltungsangehörigen werden während der Ausbildungs- und Fortbildungslehrgänge und in geringerem Umfang bei sonstigen Dienstreisen unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Dafür werden die Reisekostenvergütungen und Trennungsgelder bestimmungsgemäß gekürzt.

Bei den Berufsbildungszentren werden in geringem Umfang auch Lehrgänge Dritter durchgeführt. Die Einnahmen an Verpflegungsgeld fließen den Ausgabemitteln zu.

F 526 01 -712	Gerichts- und ähnliche Kosten	221	221	494
------------------	-------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Kosten für Beisitzerinnen und Beisitzer, Zeuginnen und Zeugen, Sachverständige sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher.

F 526 02 -712	Sachverständige	280	280	314
------------------	-----------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für bei den Schiffsuntersuchungskommissionen tätige Sachverständige.....	147
2. Sonstiges.....	133
Zusammen.....	280

F 527 01 -712	Dienstreisen	1 773	1 774	2 464
------------------	--------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen der WSV neben den Gebühren zu erstattenden Beträge an Reisekosten und Außendienstentschädigungen sowie die für Auslandsdienstreisen der Schiffsuntersuchungskommissionen und Schiffseichämter zu erstattenden Beträge, werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

531 01 -712	Entschädigungs- und Ersatzleistungen	665	665	515
----------------	--------------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Entschädigungs- und Ersatzleistungen aus Haftungstatbeständen (insbesondere bei Kfz-, Schiffsunfällen und Leistungen von Zahlungen bei Schadensfällen durch die Zuweisung von Notliegeplätzen sowie bei Verkehrssicherung).

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €														
532 03 -731	Betrieb des Niederschlagsmessnetzes zur Wasserstandsvorhersage Erläuterungen Die Wasserstandsvorhersage erfordert den Betrieb eines fernmeldenden Niederschlagsmessnetzes in Flusseinzugsgebieten des oberen Rheingebietes.	22	22	5														
532 04 -731	Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Hauptnivellements an den Bundeswasserstraßen Erläuterungen Für wasserbauliche und hydrologische Maßnahmen (Neubau, Ausbau und Unterhaltung) ist ein sicheres und homogenes Höhennetz entlang der ca. 7 400 km Bundeswasserstraßen unabdingbar. Hierzu werden periodisch (Wiederholungszeitspannen 8 bis 18 Jahre) und abschnittsweise Hauptnivellements an Bundeswasserstraßen durchgeführt. Die Durchführung obliegt der BfG. Die jährlich anfallenden Hauptnivellements können durch BfG-eigenes Personal alleine nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund werden die örtlichen Vermessungsarbeiten an Ingenieurbüros vergeben. Die Planung, Vorbereitung, Qualitätskontrolle und Auswertung der Hauptnivellements werden zwecks Erhaltung der Homogenität weiterhin zentral von der BfG durchgeführt.	340	340	91														
532 05 -034	Ausbildung von Schiffsoffizieren der Handelsmarine für Aufgaben der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	200	200	189														
F 539 99 -712	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen <table border="1" data-bbox="240 1111 1023 1330"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....</td> <td align="right">236</td> </tr> <tr> <td>2. Prüfungsvergütungen.....</td> <td align="right">55</td> </tr> <tr> <td>3. Umzugskosten.....</td> <td align="right">23</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td align="right">125</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td align="right">439</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	236	2. Prüfungsvergütungen.....	55	3. Umzugskosten.....	23	4. Sonstiges.....	125	Zusammen.....	439	439	439	598		
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	236																	
2. Prüfungsvergütungen.....	55																	
3. Umzugskosten.....	23																	
4. Sonstiges.....	125																	
Zusammen.....	439																	
F 543 01 -731	Veröffentlichung und Dokumentation Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	89	89	77														
F 544 01 -731	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches Erläuterungen <table border="1" data-bbox="240 1686 1023 1960"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbauwes.....</td> <td align="right">521</td> </tr> <tr> <td>1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft.....</td> <td align="right">226</td> </tr> <tr> <td>1.3 auf dem Gebiet der Wassergütewirtschaft.....</td> <td align="right">230</td> </tr> <tr> <td>2. Projekt "Anpassung der Schifffahrt und Wasserstraßen an den Klimawandel".....</td> <td align="right">1 178</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td align="right">2 155</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung		1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbauwes.....	521	1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft.....	226	1.3 auf dem Gebiet der Wassergütewirtschaft.....	230	2. Projekt "Anpassung der Schifffahrt und Wasserstraßen an den Klimawandel".....	1 178	Zusammen.....	2 155	2 155	978	1 017
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung																		
1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbauwes.....	521																	
1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft.....	226																	
1.3 auf dem Gebiet der Wassergütewirtschaft.....	230																	
2. Projekt "Anpassung der Schifffahrt und Wasserstraßen an den Klimawandel".....	1 178																	
Zusammen.....	2 155																	

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

546 01 Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen
-712 der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und durch Beschickung von Ausstellungen entstehen

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufsicht und Führung.....	200
2. Reinigung, Beleuchtung und Heizung der Ausstellungsräume...	100
3. Beschaffung der Eintrittskarten, Wassergeld und sonstige Sachausgaben.....	60
4. Sonstiges.....	40
Zusammen.....	400

Es handelt sich um folgende Anlagen:

1. Wasserstraßenkreuz und Ausstellung in Minden,
2. Schiffshebewerke Henrichenburg und Lüneburg sowie Ausstellungen,
3. Leuchttürme und Radartürme,
4. Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals, Ausstellung in Kiel-Holtenau und Brunsbüttel,
5. Hebewerk Niederfinow.

Den Ausgaben stehen Einnahmen aus Eintrittsgeldern bei Tit. 111 01 in Höhe von 454 T€ gegenüber.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds
-712 150 - 28

686 01 Unterhaltung der Häfen, Lösch- und Ladeanlagen sowie Umschlagstellen
-034 für Zwecke der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements 26 26 -

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
-712 3 500 7 500 4 053

Verpflichtungsermächtigung..... 1 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2010.

Erläuterungen

Baumaßnahmen bis zu 1 000 000 € im Einzelfall, soweit sie über den Bauunterhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden der Dienststellen der WSV, die durch die Finanzbauverwaltungen der Länder geplant und durchgeführt werden.

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Instandsetzungen an Dienstgebäuden, WSD Nord.....	100
2. Sanierungsmaßnahmen in Dienstgebäuden, WSD Nordwest....	450
3. Umbaumaßnahmen in Dienstgebäuden, WSD Mitte.....	600
4. Sanierungsmaßnahmen an Dienstgebäuden, WSD Südwest.....	500
5. Sanierungsmaßnahmen an Dienstgebäuden, WSD Süd.....	400
6. Instandsetzungen an Dienstgebäuden, WSD Ost.....	200
7. Sanierungsmaßnahmen an Dienstgebäuden, BAW.....	900
8. Dachsanierung Gebäude 1, BfG.....	300
9. Sonstige einjährige Maßnahmen.....	50
Zusammen.....	3 500

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 5 950 1 950 145
-712

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 2 500 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen sind in Höhe von 4 000 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. WSA Freiburg: Fassadensanierung (Nachtrag 411 T€).....	2 961	-	950	-	1 500	511	924	-
2. Maritimes Sicherheitszentrum Cuxha- ven.....	4 000	-	-	-	3 000	1 000	-	-
3. WSA Kiel-Holtenau: Umbaumaßnah- men.....	3 898	-	1 000	-	1 450	1 448	156	-
Zusammen.....	10 859	-	1 950	-	5 950	2 959	1 080	

Zu 1. und 3.:

Die Maßnahme wird mit Leistungen aus dem 120 Mio. €-Programm gefördert.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 1 500 1 500 1 523
-712

Verpflichtungsermächtigung..... 300 T€
fällig im Haushaltsjahr 2010.

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
80 Pkw.....	1 980
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 6 Abs. 6 HG.....	-510
2. Sonstiges.....	30
Zusammen.....	1 500

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 1 000 1 000 714
-712 Verwaltungszwecke

Verpflichtungsermächtigung..... 300 T€
fällig im Haushaltsjahr 2010.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
Ausstattung von Diensträumen.....	860
2. Sonstige Beschaffungen.....	140
Zusammen.....	1 000

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 812 02 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie
-731 sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und
Außenuntersuchungen

1 338 1 338 1 150

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2010.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung.....	600
2. Sonstige Beschaffungen (BAW und BfG).....	738
Zusammen.....	1 338

F 821 03 Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Errichtung
-731 und Erweiterung von Dienstgebäuden

- - -

F 861 02 Beteiligung an den Bauvorhaben der Internationalen Mosel-Gesellschaft
-731 mbH durch Gewährung von Darlehen

- - -

Besondere Finanzierungsausgaben

982 07 Durchleitung von Fremdgeldern
-990

- - -

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 382 07 und 382 08.

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen (1 050 992) (1 046 166)

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1202 Tgr. 04.

2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hgr. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 13.

3. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hgr. 5, Hgr. 6, Hgr. 7 und Hgr. 8 mit Ausnahme des Titels 634 13.

4. **Erstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter** fließen den Ausgaben zu.

5. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Maßnahmen nach der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für die anteilmäßige Erstattung durch die Küstenländer nur die zusätzlichen Ausgaben zugrunde gelegt werden, die der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes in Ausführung der Maßnahmen unmittelbar entstanden sind, sofern von den Küstenländern entsprechend verfahren wird.

6. Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung dürfen geleistet werden außer für die Wasserstraßeninvestitionen des Bundes auch für Maßnahmen zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein sowie für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken/ baulichen Anlagen der Bundeswehr

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

einschl. Maßnahmen für zivile Infrastruktur von militärischem Interesse (Kap. 1412).

7. Im Zuge der Abgabe und Übertragung von bundeseigenen Wasserstraßenabschnitten an Länder und Kommunen können Ablösungen und Finanzierungsbeiträge zur Reaktivierung dieser Gewässer gezahlt werden.

Erläuterungen

1. Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen
 - 1.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen umfasst rd. 7 350 km Binnenwasserstraßen und rd. 23 000 qkm Seewasserstraßen. Von den Binnenwasserstraßen entfallen rd. 6 600 km auf Binnenschifffahrtsstraßen und rd. 750 km auf Seeschifffahrtsstraßen. 2 830 km der Netzlänge der Binnenwasserstraßen sind freie/geregelte Flussstrecken, 2 790 km staugeregelte Flussstrecken und 1 730 km Kanalstrecken. Zu den wichtigsten Bauwerken zählen rd. 350 Schleusenanlagen, rd. 300 Wehranlagen, vier Schiffshebewerke, acht Sperrwerke und rd. 1 000 Brücken.
 - 1.2 Zur Wahrnehmung der Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben hält die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung eigenes Personal, Werkstätten sowie einen Fahrzeug- und Gerätepark vor. Ein Teil der Unterhaltungsaufgaben wird an Privatunternehmen vergeben.
 - 1.3 In dieser Tgr. sind sämtliche Ausgaben des Regiebetriebes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung veranschlagt, die von den Dienststellen unterhalb der Amtsebene (Außenbezirke, Bauhöfe, Betriebsstellen und andere Sondereinrichtungen) und von der Fachstelle für Verkehrstechniken durchgeführt werden. Hierzu gehören auch die Vorsorge und Abwehr im Rahmen der Bekämpfung von Verschmutzungen durch Öl und andere Schadstoffe im See- und Küstenbereich.
2. Ausbau- und Ersatzmaßnahmen an Bundeswasserstraßen
 - 2.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen wird durch Ausbaumaßnahmen ständig verbessert, rationalisiert und den veränderten Anforderungen angepasst. An einigen Ausbauvorhaben beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge.
 - 2.2 Aufgrund der Altersstruktur der Anlagen, die insgesamt ein Anlagevermögen von rd. 40,0 Mrd. € darstellen, fallen ständig Ersatzinvestitionen an. Der größte Teil der Ersatzinvestitionen wird im Rahmen laufender Ausbauprogramme durchgeführt. Ein erheblicher Teil der Ersatzinvestitionen wird aber auch außerhalb dieser Programme als Einzelmaßnahmen vorgenommen.
 - 2.3 In dieser Tgr. sind auch die Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung veranschlagt.
 - 2.4 Die von Bundesländern und sonstigen Dritten zu tragenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 bzw. Tit. 281 01 vereinnahmt.

422 11 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -731	30 702	25 664	24 057
--	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	30 651
2. Aufwandsentschädigungen.....	40
3. Sonstige Leistungen.....	11
Zusammen.....	30 702

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Mehr infolge der Besoldungs- und Tariferhöhung 2008.

422 12 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -731	50	48	-
---	----	----	---

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

422 13 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Be- 6 - -
-731 amtsinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

427 19 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- 12 960 11 753 18 292
-731 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich
und nebenamtlich Tätige

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Entgeltgruppe bei Tit. 428 11 vorhanden sind.

428 11 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 415 978 388 762 383 908
-731

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der

- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer..... 410 536

2. Aufwandsentschädigungen..... 1 300

3. Sonstige Leistungen..... 4 142

Zusammen..... 415 978

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

453 11 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 1 085 1 085 730
-731

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld..... 905

2. Umzugskostenvergütungen..... 180

Zusammen..... 1 085

511 11 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 8 500 8 500 9 683
-731 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

514 11 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 50 000 45 000 51 367
-731

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Haltung von Fahrzeugen..... 30 800

2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände..... 300

3. Verbrauchsmittel..... 18 750

4. Sonstiges..... 150

Zusammen..... 50 000

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 514 11 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung	Soll 2009	Soll 2008
Pkw.....	540	540
Lkw.....	520	520
Anhänger.....	550	570
Krafträder.....	8	8
Arbeitsmaschinen.....	492	502
Wasserfahrzeuge.....	1 450	1 460
Zusammen.....	3 560	3 600

Mehr wegen Bedarfsanpassung.

521 11	Unterhaltung der Bundeswasserstraßen -731	56 714	51 831	65 294
--------	--	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 40 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 521 14.
- Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.**

521 12	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen -731	16 900	16 900	17 906
--------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

521 13	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und -731 Schifffahrtsverwaltung	4 300	4 300	4 418
--------	--	-------	-------	-------

521 14	Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogener -731 Feuerschutz	25 900	25 900	22 869
--------	---	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 10 800 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 4 400 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 4 400 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

- Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: 780 11.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 521 11.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Charterung Notschlepper.....	10 700
2. Luftüberwachung.....	6 800
3. Betrieb Gewässerschutzschiffe.....	5 000
4. Verkehrsbezogener Feuerschutz.....	1 900

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 521 14 (Titelgruppe 01):

Bezeichnung	1 000 €
5. Sonstiges.....	1 500
Zusammen.....	25 900

525 11 Aus- und Fortbildung -731	1 000	1 000	1 134
-------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der bei Tit. 427 19 veranschlagten Auszubildenden einschl. der Reisekosten und Lehr- und Lernmittel im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung.

526 12 Sachverständige -731	13 000	13 000	14 005
--------------------------------	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 12 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 6 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 2 000 T€

527 11 Dienstreisen -731	1 700	1 700	1 584
-----------------------------	-------	-------	-------

547 11 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -731	17 200	17 200	21 166
--	--------	--------	--------

632 11 Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung -731 von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	200	200	42
---	-----	-----	----

634 13 Zuweisungen an den Versorgungsfonds -731	92	-	1
--	----	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 01.

711 11 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -731	4 400	4 400	7 872
--	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.

Erläuterungen

Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen (< 125 T€).....	1 080

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 711 11 (Titelgruppe 01):

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.1 Instandsetzungsmaßnahmen im ABz Lübeck, WSA Lübeck.....	375	258	117	-	-	-	-	-
2.2 Sanierung Gebäude 8 und Schiffbauhalle im Bauhof, WSA Kiel-Holtenau Rendsburg.....	850	146	400	-	-	304	-	-
2.3 Ersatz von Werkstatt- und Lagerhallen in den ABz, WSD Nordwest.....	840	882	400	-	-	-442	-	-
2.4 Gebäudeinstandsetzung am Bauhof Brake, WSA Bremen.....	960	440	400	-	100	20	-	-
2.5 Sanierungsmaßnahmen im Bauhof Heilbronn, WSA Stuttgart.....	400	-	300	-	100	-	-	-
2.6 Grundinstandsetzungen in den ABz, WSA Koblenz.....	750	-	400	-	300	50	-	-
2.7 Neubau Fernsteuerzentrale Kostheim, WSA Aschaffenburg.....	600	464	115	-	20	1	-	-
2.8 Bau von Fernsteuerzentralen in ABz'en, WSA Schweinfurt.....	957	666	100	-	100	91	-	-
2.9 Bau von Fernsteuerzentralen in ABz'en, WSA Regensburg.....	500	43	350	-	100	7	-	-
2.10 Instandsetzungsmaßnahmen im ABz Geesthacht, WSA Lauenburg.....	440	417	23	-	-	-	-	-
2.11 Neu-/ Umbaumaßnahmen im ABz Tangermünde, WSA Magdeburg.....	700	-	-	-	600	100	-	-
2.12 Umbau für Betriebszentrale Magdeburg...	986	1 545	100	-	-	-659	-	-
2.13 Umbaumaßnahmen im Bauhof Brandenburg.....	980	280	400	-	300	-	-	-
2.14 Sanierungsmaßnahmen im ABz Kummersdorf, WSA Berlin.....	870	-	-	-	200	670	-	-
2.15 Umbaumaßnahmen im ABz Fürstenwalde.....	850	328	470	-	50	2	-	-
2.16 Instandsetzung von Schleusenbetriebsgebäuden.....	600	1	200	-	250	149	-	-
2.17 Brandschutzmaßnahmen am Betriebsgebäude Eidersperrwerk, WSA Tönning.....	950	131	-	-	250	569	-	-
2.18 Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen im ABz Minden, WSA Minden.....	800	-	-	-	300	500	-	-
2.19 Umbaumaßnahmen im ABz Deggen- dorf, WSA Regensburg.....	500	-	-	-	200	300	-	-
2.20 Erweiterung der Betriebszentrale, An- passung NIF, WSA Nürnberg.....	400	-	-	-	200	200	-	-
2.21 Instandsetzung und Umbau in ABz Brandenburg, WSA Brandenburg.....	800	-	-	-	250	550	-	-
Zusammen.....	15 108	5 601	3 775	-	3 320	2 412	-	-

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

712 11 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	5 000	5 000	7 005
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 500 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau des Bauhofs Minden/Neubau ABz Minden-Weser, WSA Minden.....	8 440	891	2 000	-	2 000	3 549	-	-
2. Neubau des ABz Wiesbaden, WSA Bin- gen.....	3 130	2 911	150	-	-	69	-	-
3. Umbau und Erweiterung des Bauhofs Trier, WSA Trier (davon Nachtrag: 2 233 T€).....	4 083	601	1 400	-	300	1 782	-	-
4. Umbau und Modernisierung des Bauhofs Koblenz, WSA Koblenz.....	2 310	-	100	-	800	1 410	-	-
5. Neubau des ABz Plittersdorf, WSA Frei- burg.....	1 500	-	500	-	600	400	-	-
6. Neubau des ABz Breisach.....	1 910	-	500	-	700	710	-	-
7. Ersatz Bürogebäude Bauhof Passau, WSA Regensburg.....	950	41	720	-	100	89	-	-
8. Neubau Bauhof Niederfinow, WSA Eberswalde.....	4 857	5 281	100	-	-	-524	-	-
9. Infozentrum Niederfinow.....	1 925	1 478	100	-	100	247	-	-
10. Neubau des ABz St. Goar, WSA Bin- gen.....	4 000	-	-	-	100	3 900	-	-
11. Neubau Gebäude V und Werkhalle, BBiZ Koblenz.....	2 014	-	-	-	300	1 714	-	-
Zusammen.....	35 119	11 203	5 570	-	5 000	13 346	-	-

752 11 -731	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeu- ropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	-	1 107
----------------	---	---	---	-------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen **Mehreinnahmen** bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 02.

752 12 -731	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
Kap. 1202 Tit. 532 15, 532 18, Kap. 1210 Tit. 743 32, 743 42 und
Kap. 1222 Tit. 891 04.

2. **Mehrausgaben** dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen **Mehreinnahmen** bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01.

**Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden An-
sprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen
geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr**

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 752 12 (Titelgruppe 01):

nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

3. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG) 448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.

780 11 Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur -731	120 000	120 000	144 094
--	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung..... 95 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 50 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 15 000 T€

Haushaltsvermerk

- Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 521 14.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.

780 12 Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen -731	215 212	159 305	91 037
---	---------	---------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 170 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 60 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 40 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 20 000 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: **Kap. 1202 Tit. 780 91**, Kap. 1210 Tit. 741 31 und Kap. 1222 Tit. 891 01.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 14, 811 11, 811 12, 812 11 und Kap. 1210 Tit. 741 31.

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen siehe Anlage 1 zu Kap. 1203.

780 14 Aus- und Neubau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen -731	3 993	3 518	1 048
---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 880 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 880 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 12, 811 11, 811 12 und 812 11.

Erläuterungen

Falls aufgrund des Betriebes und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen ein Betriebsweg neu- oder ausgebaut werden soll, sollen mit den interessierten Gemein-

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 780 14 (Titelgruppe 01):

den Verträge über die Nutzung und Verkehrssicherungspflicht der Betriebswege für den Fahrradverkehr abgeschlossen werden.

811 11	Erwerb von Fahrzeugen -731	30 600	30 600	22 773
--------	-------------------------------	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 29 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 7 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 12 und 812 11.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
----------------------	---------

Landfahrzeuge

1. Ersatzbeschaffung	
1.1 110 Pkw.....	2 000
1.2 40 Lkw.....	1 600
1.3 15 Anhänger.....	50
1.4 4 Straßenfahrzeuge mit Sonderausstattung.....	150
1.5 8 fahrbare Arbeitsgeräte.....	400

Wasserfahrzeuge

1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Ersatz von 3 Bauhüttenschiffen im WSA Verden und Braunschweig.....	200
1.2 Ersatz der Krananlage an SG "Lurch", WSD West.....	500
1.3 Ersatzbeschaffung Werkstattschiff "WS 1647", WSD West.....	300
2. Sonstige Beschaffungen (< 125 000 €).....	400
3. Umbau- und Grundinstandsetzungsmaßnahmen	
3.1 Instandsetzung von Eisbrechern nach Eisaufbruch, WSD Ost.....	500
4. Sonstige Umbau- und Grundinstandsetzungsmaßnahmen.....	500
Zusammen.....	6 600

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Ersatzbeschaffung								
1.1 Ersatz TL "Johann Georg Pepsold" und 1 Aufsichtsboot (WSA Tönning).....	6 300	-	2 000	-	3 000	1 300	-	-
1.2 Ersatz PS "Karl Haysen" und Aufsichtsboot "Kiebitz".....	1 850	1 624	-	-	-	226	-	-
1.3 Neubau Typ-Arbeitsschiff und 2 Schubpontons.....	1 620	1 515	-	-	-	105	-	-
1.4 Ersatz von 2 Peilschiffen (WSÄ Hamburg und Cuxhafen) (davon Nachtrag: 200 T€).....	7 600	3 030	2 000	-	2 000	570	-	-
1.5 Ersatz von schwimmenden Fahrzeugen im WSA Bremen.....	13 500	2 155	1 800	-	1 800	7 745	-	-
1.6 Ersatz für SL "Imsum" und MS "Solt-hörn".....	5 800	1 412	4 300	-	-	88	-	-
1.7 Ersatz von schwimmenden Fahrzeugen im WSA Bremerhaven.....	6 130	-	1 600	-	2 000	2 530	-	-

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 811 11 (Titelgruppe 01):

	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.8 Ersatz für TL "Gustav Meyer", TL "Bruno Illing", SMS "Schillig" (OBUSS).....	27 550	-	-	-	2 000	25 550	-	-
1.9 Ersatz von 4 Bauhüttenschiffen im WSA Hann.-Münden.....	670	485	130	-	-	55	-	-
1.10 Ersatz von 10 Prahmen für das WSA Braunschweig.....	1 300	969	100	-	200	31	-	-
1.11 Ersatzneubau Messschiff "Herstelle".....	930	518	500	-	-	-88	-	-
1.12 Neubau von 3 schubfähigen Arbeitsschiffen mit Eisbrecheigenschaften, WSD Mitte.....	5 400	-	100	-	-	5 300	-	-
1.13 Ersatz für EKB "Nienburg" und "SG 2338".....	2 865	-	500	-	1 500	865	-	-
1.15 Neubau eines Arbeitsschiffes mit Eisbrecheigenschaften, WSA Meppen.....	1 600	710	560	-	-	330	-	-
1.16 Neubau von 2 schubfähigen Arbeitsschiffen mit Eisbrecheigenschaften (je WSA 414 + 415).....	3 110	-	800	-	800	1 510	-	-
1.17 Ersatz von 9 Verkehrssicherungsschiffen und 6 Prahmen für den Rhein, WSD Südwest.....	4 095	1 630	820	-	-	1 645	-	-
1.18 Neubau von 18 Typ-Arbeits- und Aufsichtsschiffen sowie Prahmen für Neckar, Mosel und Saar.....	9 116	7 865	500	-	-	751	-	-
1.19 Ersatz SL "Reiher", SB "Mustang" und SG "Lachs".....	1 980	-	500	-	500	980	-	-
1.20 Ersatz von 5 Arbeits-/Aufsichtsschiffen auf dem Rhein (davon Nachtrag: 530 T€).....	4 650	-	600	-	600	3 450	-	-
1.21 Ersatz für die SG "Rochen" und "Wels", WSD Süd.....	2 500	-	700	-	1 000	800	-	-
1.23 Neubau eines Arbeitsschiffes mit Eisbrecheigenschaften, WSA Brandenburg...	855	-	820	-	30	5	-	-
1.24 Ersatz von 23 Prahmen, WSA Berlin und Eberswalde.....	3 200	1 363	300	-	500	1 037	-	-
1.25 Ersatz von 5 Schwimmgreifern und 9 Klapprahmen, WSD Ost.....	14 830	835	1 000	-	1 500	11 495	-	-
1.26 Neubau von 2 flachgehenden Eisbrechern auf der Oder.....	8 970	-	1 350	-	2 000	5 620	-	-
1.27 Ersatz für SL "Nordmark" und BS "Friedrich Voss".....	5 850	-	-	-	1 500	4 350	-	-
1.28 Umbau der Schwimramme "SR 2624", WSA Brunsbüttel.....	760	-	-	-	100	660	-	-
1.29 Ersatz der Krananlagen auf den VSS am Rhein, WSD West.....	1 590	-	-	-	220	1 370	-	-
1.30 Ersatz für Aufsichtsboote MB "Adler" und MB "Falke".....	852	-	-	-	400	452	-	-
1.31 Beschaffungen gemäß Havariegerätekonzept WSD West.....	10 500	-	-	-	250	10 250	-	-
1.32 Beschaffungen gemäß Havariegerätekonzept WSD Südwest.....	11 500	-	-	-	250	11 250	-	-
2. Sonstige Beschaffungen (< 500 000 €)....	7 500	-	6 125	-	400	975	-	-
3. Umbau- und Grundinstandsetzungsmaßnahmen								
3.1 Grundinstandsetzung des Eisbrechers "Kienitz", WSD Ost.....	2 524	501	1 500	-	50	473	-	-
3.2 Ersatz und Grundinstandsetzungen an den Eisbrechern des WSA Lauenburg.....	5 000	-	160	-	-	4 840	-	-

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 811 11 (Titelgruppe 01):

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9

3.3 Grundinstandsetzung der Bagger-/Kran- berwagen an 6 Schwimmgreifern, WSD SW.....	5 815	869	1 000	-	1 000	2 946	-	-
4. Sonstige Umbau- und Grundinstandset- zungsmaßnahmen (< 500 000 €).....	2 060	-	700	-	400	960	-	-
Zusammen.....	190 372	25 481	30 465	-	24 000	110 426	-	-

811 12 Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge
-731

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11 und 812 11.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Maßnahmen zur Bekämpfung von Öl und anderen Schadstoffen								
1.1 Maßnahmen an Fahrzeugen, Geräten, Ausstattungen								
1.1.1 Technische Ergänzungen an vorhandenen Wasserfahrzeugen.....	6 990	1 206	3 000	-	2 600	184	-	-
1.1.2 Ergänzung der vorhandenen Schutz- und Sicherheitsausrüstung.....	1 589	32	100	-	1 000	457	-	-
1.2 Maßnahmen im Rahmen der Luftüberwa- chung mit Do 228								
1.2.1 Erhaltung der Lufttüchtigkeit.....	380	-	150	-	-	230	-	-
1.2.2 Ergänzung der vorhandenen Missionsaus- rüstung.....	9 600	91	4 000	-	3 800	1 709	-	-
1.2.3 Ergänzung der vorhandenen Überwa- chungs-, Kommunikations- und Informati- onsausrüstung.....	625	-	150	-	-	475	-	-
2. Elektronisches Informationssystem zur Verhütung und Bekämpfung von Unfällen und Meeresverschmutzungen (ELIUS).....	6 151	730	100	-	100	5 221	-	-
3. Errichtung von Havariedepots in Saßnitz und Warnemünde.....	1 400	644	100	-	100	556	-	-
4. Maßnahmen zur Umsetzung von "SafeSeaNet".....	1 250	453	400	-	400	-3	-	-
6. Sonderausrüstung für GS "Gustav Meyer".....	6 260	-	-	-	-	6 260	-	-
Zusammen.....	34 245	3 156	8 000	-	8 000	15 089	-	-

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

812 11 -731	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7 500	7 500	7 109
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 6 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 4 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 2 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11 und 811 12.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatz von Maschinen und Ausstattungen, WSD Nord.....	300
2. Ersatz von Messgeräten, WSD Nordwest.....	350
2.1 Ersatz von Kleingeräten in den WSÄ.....	350
3. Ersatz von Messgeräten, WSD Mitte.....	700
4. Ersatz von Messgeräten, WSD West.....	570
5. Ersatz von Kleingeräten in den WSÄ, WSD Südwest.....	400
6. Ersatz von Mess- und Kleingeräten in den ABz, WSD Süd.....	140
7. Ersatz von Kleingeräten in den WSÄ/WNA, WSD Ost.....	180
8. Kleingeräte zur Datenerfassung bei Naturmessungen, BAW...	400
9. Sonstige Beschaffungen.....	810
10. Erwerb von Geräten, Ausstattung und Ausrüstungsgegenständen für die Bauplanung und Bauüberwachung.....	700
11. Beschaffungen und Maßnahmen der BAW in Ilmenau.....	1 100
Zusammen.....	6 000

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5. Ersatzbeschaffung WSD Ost								
5.1 Ersatz der Büro- und Geräteausstattung des Bauhofs Niederfinow.....	550	348	100	-	-	102	-	-
5.2 Ausstattung des Informationszentrums Niederfinow.....	370	83	194	-	-	93	-	-
5.3 River Information Services (RIS) an den Binnenwasserstraßen, alle WSD'en.....	8 160	-	2 500	-	1 500	4 160		
Zusammen.....	9 080	431	2 794	-	1 500	4 355	-	

821 11 -731	Ankauf von unbebauten Grundstücken	-	-	299
----------------	------------------------------------	---	---	-----

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Lotswesen	(74 700)	(74 953)
---------	-----------	----------	----------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

521 31 -731	Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der Lotseinrichtungen	49 400	44 975	44 330
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind in Höhe von 4 400 T€ gesperrt.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betrieb und Unterhaltung der Lotseinrichtungen.....	45 890
2. Erstattung der Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen an Elbe, Weser, Ems und Jade.....	2 600
3. Erstattung von Personalausgaben des Kap. 1203 Tit. 422 01, 422 02, 422 03 und 428 01 (vgl. Tit. 261 01).....	910
Zusammen.....	49 400

525 31 -731	Aus- und Fortbildung	375	75	69
----------------	----------------------	-----	----	----

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 300 T€ gesperrt.

527 31 -731	Dienstreisen	7	7	12
----------------	--------------	---	---	----

547 31 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	285	285	303
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Mitverausgabt werden die Kosten für Maßnahmen zur Asbestentsorgung von Lotsenbooten.

712 31 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	750	750	2 555
----------------	---	-----	-----	-------

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Umbau der Lotsenwachräume an der Schleuseninsel Kiel-Holtenu.	500	-	500	-	-	-	-	-
2. Umlegung des Liegeplatzes für Lotsenversetzboote des NOK in Brunsbüttel.	4 450	-	-	-	750	3 700	-	-
Zusammen.....	4 950	-	500	-	750	3 700	-	-

Zu 1. und 2.: Die Bauunterlagen nach § 24 Abs. 2 BHO liegen noch nicht vor.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

811 31	Erwerb von Fahrzeugen	23 883	28 861	30 459
-731				

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2007 1 000 €	Bewilligt 2008 1 000 €	Nach 2008 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2009 1 000 €	Vorbe- halten für 2010 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Leasing auf 12 Jahre von 1 Stationschiff und 2 Tendern für das Seelotsrevier Elbe als Ersatz für 2 Stationschiffe.....	62 639	48 937	4 861	-	4 861	3 980	-	-
2. Kauf eines Redundanz-Stationschiffes für die Nordseereviere.....	52 484	13 121	14 888	11 364	13 111	-	-	-
3. Kauf eines Stationschiffes für das Revier Weser/Jade.....	49 952	12 488	6 500	-	3 636	27 328	-	-
5. Ersatz für die Lotsenversetzschiffe Brunsbüttel Range 2 SWATH-Inshore Tender und 1 Monohull-Schiff.....	19 700	-	2 600	-	2 275	14 825	-	-
6. Beschaffung eines Monohull-Tenders für das Seelotsrevier Ems (Station Borkum).....	3 000	-	-	-	-	3 000	-	-
7. Beschaffung eines Redundanz Monohull-Tenders für das Seelotsrevier Ems (Station Borkum und Emden).....	3 000	-	-	-	-	3 000	-	-
8. Ersatzbeschaffung eines Monohull-Tenders auf der Ems für den Einsatz vor Emden als Ersatz für LVS "Knock".....	3 000	-	-	-	-	3 000	-	-
9. Ersatzbeschaffung eines Monohull-Tenders für die Seelotsreviere Weser II/Jade und Weser I (Station Bremerhaven).....	3 000	-	-	-	-	3 000	-	-
10. Beschaffung eines Redundanz Monohull-Tenders für das Seelotsrevier Weser II/Jade und Weser I (Station Bremerhaven).....	3 000	-	-	-	-	3 000	-	-
11. Kauf eines Reserve SWATH-Tenders für die Nordseereviere (5. Tender).....	18 000	-	-	-	-	18 000	-	-
12. Ersatz Lotsenversetzschiffe für die Kieler Förde.....	15 600	-	-	-	-	15 600	-	-
Zusammen.....	233 375	74 546	28 849	11 364	23 883	94 733	-	-

Zu 6. bis 12.: Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

812 31	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	637
-731				

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(434)	(434)	
---------	---	-------	-------	--

Haushaltsvermerk

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hgr. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 43.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 634 43.
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.**

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

422 41 -731	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	-	-	-
427 49 -731	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Haushaltsvermerk § 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Entgeltgruppe bei Tit. 428 41 vorhanden sind. Erläuterungen Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	-	-	3 166
428 41 -731	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	924
459 49 -731	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
527 41 -731	Dienstreisen	50	50	192
547 41 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	384	384	936
634 43 -731	Zuweisungen an den Versorgungsfonds Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln ge- leistet werden: Tgr. 04.	-	-	-
812 41 -731	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	-	-	-

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 054 T€	(15 500)	(16 371)	
F 511 55 -731	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	5 080	2 081	4 159
F 518 55 -731	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände, Maschinen, Software	65	65	150
F 525 55 -712	Aus- und Fortbildung	396	396	517
F 532 55 -731	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	904	905	1 407

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -731 rüstungsgegenständen, Software	9 055	12 924	10 253
	Verpflichtungsermächtigung..... 6 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2010.			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	1 362
1.2 Software.....	2 767
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	2 974
2.2 Software.....	1 718
3. Sonstiges.....	234
Zusammen.....	9 055

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

182 02	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse nach § 56 -411 Abs. 2 BSHG	-	-
182 03	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen -731 nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	1	1
261 06	Ablösung der Kosten für Betrieb und Unterhaltung von Anlagen -731	200	-
780 98	Baukostenzuschuss für Verkehrsinfrastrukturvorhaben - Maßnahmen im -731 Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms -	95 000	80 482
F 863 02	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundes- -731 reisekostengesetz	-	-

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 1203

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	177 408	162 713	
Übrige Einnahmen.....	25 282	25 282	
Gesamteinnahmen.....	202 690	187 995	

Ausgaben

Personalausgaben.....	670 565	623 734	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	293 566	256 090	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	468	226	
Ausgaben für Investitionen.....	441 681	489 146	
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	
Gesamtausgaben.....	1 406 280	1 369 196	

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1203

Aus Hauptgruppe 4.....	204 024	190 662	
Aus Hauptgruppe 5.....	27 097	22 929	
Aus Hauptgruppe 6.....	150	-	
Aus Hauptgruppe 7.....	9 450	9 450	
Aus Hauptgruppe 8.....	12 893	16 762	
Zusammen.....	253 614	239 803	